Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 21	Panketal, den 31. Oktober 2012	Nummer 10

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Inspektion Bernau)	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 30. November 2012 und wird bis zum 02. Dezember 2012 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat November 2012

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat Oktober 2012 wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**16.11.2012, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**16.11.2012, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**19.11.2012, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**20.11.2012, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**21.11.2012, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**22.11.2012, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**26.11.2012, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**29.11.2012, 19.00 Uhr**
Seniorenrat	**diesmal Mittwoch (Freiwillige Feuerwehr Schwanebeck)**	**21.11.2012, 09.30 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt in der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck, Dorfstr. 7 a, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.
Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Crusius, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 11. 2012**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Crusius, Tel. 030 94511212

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Sitzungskalender der Gemeindevertretung Panketal 2013

Sitzungstage der Ausschüsse, OBR und GV:

OBR Schwanebeck	- freitags
OBR Zepernick	- freitags
Ortsentwicklungsausschuss (OEA)	- montags
Sozialausschuss (SoA)	- dienstags
Finanzausschuss (FA)	- mittwochs
Hauptausschuss (HA)	- donnerstags
Gemeindevertretung	- montags
Ausschuss für Petition (AfP)	-donnerstags (nach GVS)

S = Sitzungstermin

	OBR SB	OBR Z	OEA	SoA	FA	HA	GV	AfP
S	18.01.	18.01.	21.01.	22.01.	23.01.	24.01.	28.01.	31.01.
S	15.02.	15.02.	18.02.	19.02.	20.02.	21.02.	25.02.	28.02.
S	15.03	15.03.	18.03.	19.03.	20.03.	21.03.	25.03.	28.03.
S	12.04.	12.04.	15.04.	16.04.	17.04.	18.04.	22.04.	25.04.
S	17.05.	17.05.	21.05.	21.05.	22.05.	23.05.	27.05.	30.05.
S	14.06.	14.06.	17.06.	18.06.	19.06	20.06.	24.06.	27.06.
S	16.08.	16.08.	19.08.	20.08.	21.08	22.08.	26.08.	29.08.
S	13.09.	13.09.	16.09.	17.09.	18.09.	19.09.	23.09.	26.09.
S	11.10.	11.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	21.10.	24.10.
S	15.11.	15.11.	18.11.	19.11.	20.11.	21.11.	25.11.	28.11.
S	06.12.	06.12.	09.12.	10.12	11.12.	12.12.	16.12.	19.12.

Kameraden feierten 15-jähriges Jubiläum

Am 26.09.2012 feierte die Alters- und Ehrenabteilung der Ortsfeuerwehr Schwanebeck, gemeinsam mit den Ehefrauen, ihr 15-jähriges Bestehen. Diesen Anlass würdigten sie mit einem Bowlingabend in der Gaststätte „Zur Panke“ im Ortsteil Zepernick. Nach einer zweitstündigen sportlichen Betätigung fand die Auswertung der Ergebnisse statt.

Auch ein Rückblick der vergangenen 15 Jahre brachte schöne und interessante Erinnerungen zu Tage. Ein gemeinsames Essen mit Umtrunk rundete den Abend ab.

Die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung v. r. n. l.: Gerd Bauer, Wolfgang Abraham, Klaus Ulrich, Geralf Püschmann, Horst Thom, Gerd Kummer

Danke sagen die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung dem Förderverein der FFW Schwanebeck und der Ortsfeuerwehr Schwanebeck für die Unterstützung unserer Jubiläumsfeier und für die verständnisvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 15 Jahren.

Kamerad Gerd Kummer in voller Aktion

Bürgerbudget 2013 in der Gemeinde Panketal

Die Gemeindevertretung Panketals hat in Auswertung der guten Bürgerbeteiligung für das Bürgerbudget 2012 am 23. April 2012 beschlossen, die Einrichtung eines Bürgerbudgets mit 50.000 Euro auch im Haushaltsjahr 2013 fortzuführen. Alle Bürger Panketals, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, waren aufgerufen, bis zum 24. August 2012, ihre Vorschläge für Projekte im Rahmen des Bürgerbudgets 2013 einzubringen.

In öffentlicher Sitzung hat die Gemeindevertretung am 24. September 2012 aus diesen Bürgervorschlägen 10 gemeinwohlorientierte Projekte ausgewählt, die den Bürgerinnen und Bürgern Panketals nunmehr zur Endabstimmung vorgelegt werden.

Auf Grundlage des Bürgervotums über diese 10 Vorschläge wird die Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung am 25. Februar 2013 im Panketaler Ratssaal mit einer Budgetobergrenze von 50.000 Euro die Gemeindeverwaltung mit der Durchführung der Projekte, die die größte Zahl der Befürworter in der Bevölkerung erzielt haben, beauftragen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Panketal ruft nunmehr alle Panketaler Bürger, die das 14. Lebensjahr vollendet haben auf, sich an der Endabstimmung zum Bürgerbudget 2013 zu beteiligen.

Abgestimmt werden kann mittels Zusendung des beigefügten Stimmzettels unter Angabe von Namen und Anschrift an die Gemeinde Panketal, Kämmerei, 16336 Panketal, Postfach 113 oder Abgabe im Rathaus Panketal in der Schönower Straße 105 bis zum 15. Januar 2013. Der Stimmzettel kann auch unter www.panketal.de unter „Mitteilungen“ oder „Download“ heruntergeladen werden. Jeder Bürger Panketals ab vollendetem 14. Lebensjahr hat dabei 3 Stimmen, die er getrennt oder in Summe vergeben kann.

Jens Hünger,
Kämmerer

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 3

Stimmzettel zum Panketaler Bürgerbudget 2013

Jeder Bürger Panketals ab vollendetem 14. Lebensjahr hat 3 Stimmen, die er getrennt oder in Summe vergeben kann.

Nr.	Projektbeschreibung des Einreichers	Gemeindeanteil / Anmerkungen der Verwaltung	Anzahl der Stimmen
1	Errichtung einer Laterne an der Bushaltestelle Bucher Chaussee / Ecke Kirschenallee um den Schulkindern aus Schwanebeck-West den Schulweg zu verbessern	max. 3.500 Euro	
2	Errichtung eines Bolzsandplatzes für Kinder und Jugendliche in Schwanebeck-West	Sandplatz: 8m x 15m ca. 15.000 Euro (Standort muss noch geklärt werden)	
3	Zuschuss an den Landkreis Barnim zur Optimierung der Buslinie 900 (Ring 1 und 2) durch je 2 zusätzliche Fahrten in beide Richtungen von Montag bis Freitag um 09:01 Uhr und 11:01 Uhr ab Bahnhof Zepernick	20.000 Euro (Kostenangabe des Landkreises)	
4	Zuschuss an das Kindertanzensemble Panketal unter Leitung von Frau Platonina mit derzeit 60 Mitgliedern für den Kauf von Tanzkostümen	950 Euro (vom Einreicher beantragt)	
5	Anpflanzung von zwei Bäumen auf dem Spielplatz „Grazer Straße"	ca. 500 Euro	
6	Zuschuss für die SG Einheit Zepernick e.V. zur Anschaffung von 4 Kleinfeld-Fußballtoren für den Kinder- und Jugendspielbetrieb	3.400 Euro (von Einreicher beantragt)	
7	Schaffung einer permanenten Bühne in der Mensa am Schulstandort Zepernick zur Absicherung von Kultur- und Festveranstaltungen	max.: 9.000 Euro (solide Ausführung, transportabel, aufgrund Platzbedarf Schulspeisung)	
8	Zuschuss für den Freizeithaus Würfel e.V. für das Langzeitprojekt „Jugend und Medien", das in Kooperation mit den Schulen am Schulstandort Schwanebeck durchgeführt wird (Benötigt werden jeweils 1 Großbildschirm, Sattelitenanlage mit integriertem Aufnahmemodus, Dolby Soround System, Mikrofon, digitale Videokamera, DVD-Recorder, Beamer.)	3.000 Euro (von Einreicher beantragt) Abstimmung mit den Medien der August 2013 fertig gestellten Sportmensa wird von der Verwaltung empfohlen	
9	Zuschuss an den Reit- und Fahrverein „Hubertus" Zepernick e.V. für die Anschaffung eines neuen Voltigierpferdes für die Jugendarbeit	6.000 Euro (von Einreicher beantragt)	
10	Zuschuss an den Reit- und Fahrverein „Hubertus" Zepernick e.V. für die Umzäunung des Voltigierpilzes mit Windnetzen für die Jugendarbeit	3.500 Euro (von Einreicher beantragt)	

Einsendeschluss: 15. Januar 2013 / Stimmzettel ohne leserlichen Absender können nicht gewertet werden

Name und Anschrift des abstimmenden .....

Panketaler Bürgers: .....

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 4

Immobilienvergabe

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das unbebaute Grundstück Verbindungsweg 15 A mit einer Größe von 873 m^2 provisionsfrei

auf der Grundlage eines Erbbaurechtes zu vergeben (4% vom Verkehrswert in Höhe von 60.000,00 Euro, Laufzeit des Vertrages 99 Jahre)

oder

meistbietend gegen Gebot zu veräußern.
Mindestgebot 60.000,00 Euro.

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages wird bevorzugt.

Die Besichtigung des Grundstückes erfolgt nach vorheriger Absprache.

Für Fragen und Terminvereinbarungen steht Frau Lampe telefonisch (030 94511127), per Mail (p.lampe@panketal.de) oder zu den Sprechzeiten zur Verfügung.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen mit „Immobilienvergabe Verbindungsweg 15 A – Nicht öffnen“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 07.11.2012 bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str.105, 16341 Panketal einreichen.
Die Gemeinde ist in ihrer Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags frei.

16.10.2012, P .Lampe, Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

„Zuhause ist da, wo dein Herz ist“ – In Panketal zu Hause!

Sind auch Sie gerne in Panketal zu Hause und wollen Ihre Verbundenheit zu Ihrer Gemeinde mit anderen teilen? Holen Sie sich jetzt unseren neuen Aufkleber „In Panketal zu Hause“ und signalisieren Sie, dass Sie in einem der aufstrebendsten Orte in Deutschland leben! Machen Sie Ihren Wohnort endlich auch überregional bekannt, verschönern Sie beispielsweise Ihr Auto oder bringen Sie Verwandten und Bekannten beim nächsten Besuch ein Exemplar davon mit. Auch wenn Sie erst vor kurzem in unsere Gemeinde gezogen sind, ist dieser Aufkleber genau das richtige, um Ihren Mitmenschen Ihre Begeisterung für Ihre neue Heimat näher zu bringen!

Für nur 50 Cent pro Aufkleber halten Sie eine frische grafische Zusammenfassung unserer Wahrzeichen in den Händen (erhältlich an der Bürgerinformation im Erdgeschoss des Rathauses).

Christina Crusius
SB Öffentlichkeitsarbeit

KULTUR

Tag des Offenen Ateliers im Landkreis Barnim

Am 02. Dezember von 11 bis 17.00 Uhr

Zum 1. Advent, am Sonntag, dem 02.12.2012 in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr öffnen Barnimer Künstler und Kunsthandwerker ihre Ateliertüren. Das Logo, die rote Spirale, wird Ihnen eine Orientierungshilfe in der Wegführung sein. Am Tag des offenen Ateliers besteht die Möglichkeit, individuelle künstlerische Handschriften unterschiedlicher Techniken kennen zu lernen, Kunstwerke käuflich zu erwerben oder nach eigenen Wünschen zum Fest in Auftrag zu geben. Informieren Sie sich zu aktuellen Workshop- und Kursangeboten im Bereich der freien und angewandten Kunst. Sie können auf Anfrage auch persönliche Atelierbesuche vereinbaren. Der Tag wird von den Künstlern kostenfrei gestaltet.

Kaffee, Tee, Getränke, Gebäck werden in den Ateliers individuell auf Spendenbasis angeboten. Die Organisatoren wünschen allen beteiligten Künstlern zahlreiche und aufmerksame Gäste und dem kunstinteressierten Publikum einen nachhaltigen Eindruck des Kunst- und Kulturschaffens im Landkreis Barnim.

Die Teilnehmerliste für den 02. Dezember 2012 finden Sie unter www.panketal.de im Bereich „Veranstaltungen“.

Auf den Seiten **www.barnim.de** und **www.infopunktkunst.de** ist der Flyer zur Veranstaltung als pdf-Datei abrufbar.

Nächster Termin der offenen Ateliers im Landkreis Barnim: Sonntag, der 05.05.2013

Die Bibliothek informiert

Liebe Leserinnen und Leser,
der Sommer hat sich nun endgültig verabschiedet, wir freuen uns auf einen goldenen Herbst und können Ihnen u. a. dazu einiges an Büchern empfehlen:

Das große Laternenbastelbuch
Das große Kürbisschnitzbuch
Kürbis – die besten Rezepte & Einkaufstipps
von Karin Messerli
Herbstschmuck von Frauke Stobbe-Rosenstock
Kürbisse dekorieren von Stephanie Göhr
Die 101 schönsten Ideen aus Naturmaterialien u.v.m.

Auch möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass Sie mit Ihrem Leseausweis unsere neu eröffnete Bibliothek in Schwanebeck am Genfer Platz 2 besuchen können.
Dort finden Sie ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien.

Die bekannten Öffnungszeiten bleiben:
Mo. und Mi. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Sie erreichen die Bibliothek Schwanebeck zu den Öffnungszeiten unter der **Tel.: 030 / 947 967 83.**

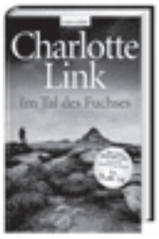
1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 5

Für Ihren Terminkalender:

Lesung mit Ernst Röhl **„Das verflixte siebte Jahr – daheim und in der Politik“** am **06. November 2012, 19.00 Uhr** in der Bibliothek Panketal, Schönower Straße 105

Karten im Vorverkauf: 5,00 Euro

Buchtipp:
Im Tal des Fuchses von Charlotte Link



Ein sonniger Augusttag, ein einsamer Parkplatz zwischen Wiesen und Feldern. Vanessa Willard wartet auf ihren Mann, der eine Runde mit dem Hund dreht. In Gedanken versunken bemerkt sie nicht das Auto, das sich nähert. Ein Fremder taucht auf, überwältigt, betäubt und verschleppt sie. In eine Kiste gesperrt, wird sie in einer Höhle versteckt, ausgestattet mit Wasser und Nahrung für eine Woche.

Die Chroniken von Narnia, 7 Bände
„Das Wunder von Narnia“, „Der König von Narnia“, „Der Ritt nach Narnia“, „Prinz Kaspian von Narnia“, „Die Reise auf der Morgenröte“, „Der silberne Sessel“, „Der letzte Kampf“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Mitarbeiterinnen aus den Bibliotheken Panketal‘s
in Zepernick und Schwanebeck

Galerieeröffnung am 13.11.2012 um 17 Uhr„Kaleidoskop der Farben” Renata Szpak-Senz

Die 1971 in Zywiec / Polen geborene Künstlerin Renata Szpak-Senz wird am Dienstag, den 13.11.2012 um 17 Uhr im Rathaus Panketal ihre Ausstellung besonders farbintensiver Aquarelle eröffnen.

Bereits im November 2010 hatte Frau Szpak-Senz mit ihren Kunstwerken in der Galerie Panketal die Besucher begeistert. Umso mehr dürfen Sie auf ihre aktuelle Ausstellung gespannt sein, es werden auch diesmal große Bilder mit kräftigen Farben Ihre Aufmerksamkeit suchen.

Über sich selbst schreibt Renata Spzak-Senz:

Seit meiner Kindheit zeichne ich gerne, doch es dauerte lange bis ich meinem Hobby mehr Raum und Zeit geben konnte.
Das Leben ist ein ständiger Lernprozess. Die Teilnahme an unterschiedlichen Malkursen hat dazu beigetragen, dass ich die Grundlagen der Malerei erlernen konnte. Erst durch diese fand ich den Mut, mit Farbe zu experimentieren und verschiedene Techniken auszuprobieren.
Ich schaue immer wieder gern anderen Künstlern über die Schulter. Wir können alle voneinander lernen und es macht Spaß, neue Techniken in die eigene Gestaltung mit einzubinden.
Das Malen macht mein Leben interessanter, regt mein Denken und meine Phantasie an, ermöglicht neue Erfahrungen und fördert damit meine Kommunikation mit den Menschen. Das Schönste für mich am Malen ist das Glückserlebnis und das Gefühl wenn ein Bild fertig ist.
Meine Bilder sind meine Art Gedanken auszudrücken und eine schönere Welt zu zeigen, eine bunte Welt in der man den grauen Alltag vergisst, eine Welt in die man gerne eintauchen und von der man träumen möchte. Bilder von Menschen, Tieren und Pflanzen sind die Ergebnisse meiner Beobachtung, oft mit Konzentration auf Details, die das Auge anziehen.
Mit der Zeit wurden meine Bilder größer, die Farben kräftiger und ich stelle immer wieder fest, dass ich mich noch nicht auf einen speziellen Stil festlegen möchte.

Es gibt noch so viel zu entdecken!

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 6

Kult-UHR-Zeit mit Christiane Ufholz und Eberhard Klunker

Launiger Soul- & Blues-Abend am Gymnasium Panketal

© privat

Mit der Kult-UHR-Zeit startet das Gymnasium Panketal am 15. November 2012 eine neue Veranstaltungsreihe, die monatlich Kunst- und Kulturinteressierte an den Pfingstberg Panketal locken wird.
Für einen schwungvollen Auftakt voller Blues und Soul konnte das Musiker-Duo Christiane Ufholz und Eberhard Klunker gewonnen werden:

Rock-, Blues- und Jazz-Sängerin **Christiane Ufholz** gehört seit den 70er Jahren zu den bedeutenden Musikerinnen Deutschlands. Ihrem Karrierestart als Rockröhre der Band The Butlers (später RENFT) folgt die Zusammenarbeit mit DDR-Musikgrößen wie LIFT, Klaus Lenz, Günther Fischer und Manfred Krug. Bis heute leiht sie ihre einmalige Stimme verschiedensten Band-Projekten. Sie ist für den German Blues Award 2012 nominiert.

Eberhard Klunker begann als Gitarrist bei der Modern Soul Band, spielte bei der Hansi Biebl Blues Band und musizierte u.a. mit Klaus Lenz und Theo Schumann.
Seit 2009 arbeiten beide Künstler als erfolgreiches Duo, wovon u.a. das Album Live 2010 mit Bearbeitungen von Rock- und Bluesklassikern klingendes Zeugnis ablegt. Eine neue Studio-CD mit eigenen Kompositionen erscheint demnächst. Die kongeniale Zusammenarbeit in der Verbindung mit Christiane Ufholz' unverwechselbarer Stimme und dem beeindruckendem Gitarrenspiel Eberhard Klunkers garantiert den Zuhörern immer ein besonderes Konzerterlebnis.

Kult-UHR-Zeit am Gymnasium Panketal

Gymnasium Panketal
Freie Stadtrandschule im Grünen

am 15. November 2012, 19.00 Uhr
(Moderation: Roland Henning)

Eintritt: 10,00 Euro, ermäßigt 08,00 Euro

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
November				
01.11.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	FFW Schwanebeck
02.11.	15.00-19.00	Tag der offenen Tür	Gymnasium Panketal	Gymnasium Panketal, Spreestr. 2
03.11.	9:30	7. (T. M. C.) Karate Turnier	SG Einheit Zep. e. V.	Sporthalle Grundschule Zepernick, Eintritt frei
03.11.	17.00	4. Swans Dance Day Panketal	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle Panketal
06.11.	19.00	Lesung Ernst Röhl „Das verflixte siebte Jahr – daheim und in der Politik“ Karten im Vorverkauf: 5,00 €	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Hauptstelle Zepernick
07.11.		Bowling	Seniorengruppe Gehrenberge	Restaurant „Zur Panke“
07.11.	19.00	Offener Abend mit Bildern und Informationen über Christen in der Türkei	Evangelisch-methodistische Kirche	Friedenskapelle Zepernick, Str. der Jugend 15, Eintritt frei
09.11.	14.00	Vorstellung der Reisen 2013 Einladung zur Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 7

10. 11.	17:00 - 19:30 Uhr	St. Martins Umzug	CDU-Ortsverband Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Kreuzung Lidl dann zur Feuerwache OT Zepernick
13.11.	19.00	„Man stirbt nicht im 3. Akt“ – Lesung mit Peter Bause	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Gemeindehaus Schwanebeck, Eintritt: 5 Euro
16.11.	19.00	Reiseerlebnisse – Jonny Schulz berichtet	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
17.11	10.00	Weihnachtsturnier Volleyball, Startgebühr 15 € pro Team, nur Anmeldung von Freizeitmannschaften	Mobile Jugendarbeit Panketal	Turnhalle Grundschule Zepernick
21.11.	14.30	Gemütliches Beisammensein	Brand.Seniorenverein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
21.11.	9:30	Seniorenrat	Seniorenrat	FFW Schwanebeck
30.11.	16.00	Familien-Advents-Abend	Kita „Villa Kunterbunt“	Goethepark
Dezember				
02.12.	16.00	Weihnachtskonzert mit dem Galerie-Chor Schönow	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
01.12	15.00-18.00	Adventsbasteln	BJW e. V.	Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11
01.12.	14.00-17.00	Weihnachtsbasar	Hort Zepernick	Schulneubau Zepernick
04.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau
06.12.		Gemeinsamer Seniorennachmittag	Seniorenclubs Alpenberge und Gehrenberge	FFW Schwanebeck
07. – 09.12.		Weihnachtsmarkt und –parade	Förderverein FFW Zepernick e. V.	Entlang der Schönower Straße sowie auf dem Gelände der FFW Zepernick, Neckarstraße
15.12.	19.00	Jahresabschluss und Weihnachtsfeier	Siedlerverein 1929 e.V.	Restaurant „Deutsche Eiche“

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.crusius@panketal.de**

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 8

KINDER + JUGEND

Wichtige Hinweise für alle, deren Kinder im Jahr 2013 in die 1. Klasse eingeschult werden:

Gerade hat ein Schuljahr begonnen, schon ist das nächste vorzubereiten:

Kinder, die zwischen dem 01.10.2006 und dem 30.09.2007 geboren sind, werden im Sommer 2013 schulpflichtig. Auch Kinder mit Geburtstag zwischen dem 01.10.2007 und dem 31.12.2007 können ggf. schon eingeschult werden.

Anmeldetermine sind:

Grundschule Schwanebeck: vom 10.12.2012 bis 18.01.2013 während der normalen Schulbetriebszeiten (7:30 bis 14:00 Uhr) im Sekretariat der Grundschule Schwanebeck. Bitte rufen Sie vorher unter 030 94114010 kurz durch, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen, denn auch wir sind vor kurzfristigen Ausfällen durch Krankheit nicht gefeit.
Zusätzlich sind wir am Montag, dem 14.01.2013 bis 17:00 Uhr in der Schule erreichbar.

Grundschule Zepernick:
am 14.01.2013 von 9:00 – 16:00 Uhr
am 15.01.2013 von 9:00 – 18:00 Uhr
am 16.01.2013 von 9:00 – 16:00 Uhr

Mitzubringen sind:
- **Das Kind persönlich.**
- **Geburts- bzw. Abstammungsurkunde des Kindes,**
- **ggf. Nachweis über das Sorgerecht für das Kind,**
- **Meldebescheinigung bei Familien, die erst nach dem 01.11.2012 nach Panketal zugezogen sind,**
- **Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten,**
- **Ergebnis der Sprachstandsfeststellung in der Kita.**

Und welche Schule ist nun zuständig?
Seit mehreren Jahren gibt es in Panketal deckungsgleiche Grundschulbezirke. Dies bedeutet, dass sich der Schulbezirk der Grundschule Zepernick über das gesamte Territorium Panketals erstreckt und der Schulbezirk der Grundschule Schwanebeck ebenfalls dieses Territorium umfasst. Beabsichtigt ist damit die Wahlmöglichkeit für alle Eltern/Personensorgeberechtigten, innerhalb Panketals ohne förmliches Antragsverfahren vor dem Staatlichen Schulamt in Eberswalde die ihnen genehmste Grundschule auszusuchen. Diese Möglichkeit wird im Rahmen der Kapazitäten der jeweiligen Schule gewährleistet.
Für Einschulung und Überwachung der Schulpflicht sind damit für jedes Kind grundsätzlich zwei Schulen zuständig. Um hier den Verwaltungsaufwand zu vereinfachen und zu verringern, hat die Gemeindevertretung Panketals beschlossen, entsprechende Vorschriften des Brandenburgischen Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport umzusetzen und für beide Panketaler Grundschulen Einzugsbereiche zu bilden. Innerhalb der deckungsgleichen Schulbezirke ist damit für jedes Kind nur noch die Grundschule des Einzugsbereiches für die Überwachung der Schulpflicht und die Anmeldung zur 1. Klasse zuständig. Auch die Einschulungsuntersuchung findet über diese Schule statt.
Entsprechend der Zahl der Grundschulen wurde das Gemeindegebiet Panketals in den Einzugsbereich Nord (Grundschule Zepernick) und den Einzugsbereich Süd (Grundschule Schwanebeck) gegliedert. Die Grenze der Einzugsbereiche verläuft auf einer Linie Bucher Straße/Alt Zepernick/Dranse.

Diese Festlegung von Einzugsbereichen ist keine Vorfestlegung für den Besuch einer bestimmten Schule. Das oben erwähnte Wahlrecht wird dadurch insoweit nicht berührt. Das Wahlrecht wird vielmehr ausschließlich durch die Kapazität der jeweiligen Schule begrenzt. Diese hat die Gemeindevertretung grundsätzlich für Zepernick auf vier 1. Klassen und für Schwanebeck auf zwei 1. Klassen festgelegt.

Was passiert, wenn die gewünschte Schule voll ist?
Der Fall einer Kapazitätsüberlastung ist (natürlich) im Schulgesetz des Landes Brandenburg geregelt. Der einschlägige Paragraf 106 sagt hierzu:
„Übersteigt bei deckungsgleichen Schulbezirken die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes.“ Das Gesetz erwähnt beispielhaft und ohne nähere Definition „pädagogische Gründe“ oder „soziale Gründe“.

Die Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 02. August 2007 erläutern hierzu unter Nr. 5 Abs. 3: „Im Einzelfall kann ein wichtiger Grund vorliegen, wenn insbesondere a) die Betreuung durch Dritte notwendig ist, b) die Teilnahme an Angeboten im außerschulischen Bereich, die im Tagesablauf der Schülerin oder des Schülers und für deren oder dessen individuellen Bildungsweg bestimmend sind, ermöglicht werden soll, c) durch die Nähe der Arbeitsstelle der Eltern die elterliche Betreuung erheblich erleichtert wird.“ Ein wichtiger Grund ist ebenso der Besuch der Geschwisterkinder an der gewünschten (nicht zuständigen) Schule.

Ob eine Schule übernachgefragt ist und wo die betreffenden Kinder wohnen, ist erst endgültig feststellbar, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt können daher Zusagen der Aufnahme an einer Schule nur vorläufigen Charakter haben. Je weiter man allerdings von der Grenze der Einzugsbereiche entfernt wohnt, desto wahrscheinlicher ist die Aufnahme in der für den Einzugsbereich zuständigen Schule.

J. Kästner, Fachbereichsleiterin

Herzlich Willkommen im Käferhotel

Pünktlich vor dem Herbstbeginn gibt es in der Villa Kunterbunt ein Hotel für Käfer und Co. Dafür sorgten die kleinen Regenbogen-Tiger gemeinsam mit Alexanders Papa, Siegmar Rudolph, und ihrer Erzieherin Heike.
Einen ganzen Tag lang wurde gewerkelt und gestaltet. Nun können sich all die kleinen Tierchen, die die Kinder so gern beob-

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 9

achten in geheimnisvolle und einladende Behausungen zurückziehen. Für jeden ist etwas dabei!
Kinder und Eltern dürfen neugierig sein, wann die ersten Insekten einziehen.

Das Team der Villa Kunterbunt
im September 2012

Alles weitere, wie Trainingscamps, aktuelle Termine und Sichtungstrainings, finden Sie auf unserer Homepage www.svkickers09.de

Du hast Talent oder auch nicht … hier bekommst du mehr!!!!

Ihr Olaf Seier
www.svkickers09.de

4 Tage Kickers Feriencamp mit Fußball - Lehrer Olaf Seier auch in deinem Verein

SV Kickers Barnim e.V.
Trainingsgelände
Bundespolizei Ahrensfelde und Seefeld
Sportplatz www.svkickers09.de

Der SV Kickers Barnim e.V. veranstaltet jedes Jahr viele Ferien,- und Fußballtagescamps.
Im Jahr 2012 waren und sind alle 8 Ferien- und Fußballtagescamps bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Darum bieten wir ab 2013 etwas Besonderes und Neues an:
Wir kommen auch in deinen Verein! Wir kommen in jeden Verein, der uns haben will und seinen Kindern ein einmaliges Erlebnis in den Ferien schenken möchte. Wir trainieren auf deinem Sportplatz 4 Tage lang immer von 09.30 – 16.00 Uhr. Deine Eltern bringen dich gegen 09.30 Uhr zum Sportplatz und holen dich um 16.00 Uhr wieder ab, nachdem du frisch geduscht und umgezogen bist. Trainiert wird in 2 Einheiten von je 2 Stunden.

An einem Tag von den vier Tagen fahren wir gemeinsam zur „Alten Försterei“ nach Berlin-Köpenick, machen eine Besichtigung des Stadions und der VIP-Räume (da wo Du sonst so einfach nicht hinkommen würdest), schauen der 1. Männermannschaft beim Training zu und bekommen von allen Spielern aus der 2. Bundesliga ein oder mehrere Autogramme. Das entscheidest du selbst!

Jedes Kind bekommt, 1 T-Shirt, 1 Trinkflasche, 1 Ball, 1 Urkunde, 1 DVD vom Camp und 1 Eintrittskarte für ein Spiel des 1. FC Union Berlin in der „Alten Försterei“.

Im Jahr 2012 haben wir dies schon einige Male erprobt. Es hat uns und den Kindern sehr viel Spaß gemacht und wir haben viele neue Vereine von Rostock bis Suhl kennengelernt. Auch bei den SOS-Kinderdörfern waren wir zu Gast.

Dein Trainer, Jugendleiter oder Lehrer muss einfach nur bei uns anrufen und wir werden gerne einen Termin mit Euch machen.

Ein Nachmittag im Globus-Baumarkt

Am Donnerstag, dem 13.09.2012, besuchten Hortkinder des Kinderhauses Fantasia den Globus-Baumarkt in Lindenberg.
In Absprache mit Frau Dünow (Leitung) und Frau Kleinau (Sponsoring) entstand die Verabredung zu einem Besuch im Rahmen des stattfindenden Malwettbewerbs „Wer malt den schönsten Globus-Baumarkt“. Die Kinder und auch Mitarbeiter des Baumarktes begrüßten sich aufgeregt und voller Spannung vor diesem einmaligen Erlebnis.
Nach einer Einführung zur Entstehung des Baumarktes durch Frau Dünow, wurden die Kinder an verschiedenen kreativen Stationen eingeteilt. Es wurden Blumenschalen bepflanzt, Geschicklichkeit beim Wettbewerb „Wer schlägt zuerst den Nagel ins Brett“ durchgeführt, sowie gebohrt und gespachtelt.

Das Aufregendste aber war der Einkauf und das Kassieren an der Kasse. Großen Dank den geduldigen Mitarbeitern, die die „eingekauften“ Waren wieder in die Regale zurückräumen mussten. Die Kinder lernten ganz nebenbei Geduld beim Anstehen an der Kasse und Verständnis für die Verkäuferin zu haben, zu rechnen und die Erfahrung das Einkaufen auch anstrengend sein kann und Geld kostet.
Neben all den spannenden Aktionen gab es großzügige Präsente vom Globus-Baumarkt. Nicht nur das Käppi zur Begrüßung und die Pflanzenschale, auch eine Tüte voller Überraschungen konnte jedes Kind mit nach Hause nehmen.
Der Besuch war ein voller Erfolg.

Unser Dank gilt auch dem Busunternehmen „Willi Brust“ und dem Busfahrer Werner für die tatkräftige Unterstützung.
Es war ein toller Nachmittag!

Kinderhaus Fantasia

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 10

3 Tage Schulalltag in Polen...

… diesen durften sieben Schüler der Zepernicker „Wilhelm-Conrad-Röntgen Gesamtschule“ bei Bernau miterleben.

Am 19. September machten wir uns von Berlin-Lichtenberg aus mit dem Zug auf den Weg ins polnische Witnica.
Ziel des 3-tägigen Projekts, für welches sich Schüler freiwillig melden durften, war es, die Nationalitäten und Kulturen zusammenzuführen. Wir wurden von freudig wartenden Schülern in Empfang genommen und unseren Gastgeschwistern zugeteilt. Die Erfahrung in einer Gastfamilie zu leben war für alle sehr aufregend und spannend. Zusammen mit unseren neuen Freunden besuchten wir die polnische Partnerschule, das Kopernikus - Schulzentrum, und erlebten dort mit großem Interesse den Schulalltag. Doch der Aufenthalt war nicht nur durch Schule geprägt, wir verbrachten mit unseren Gastgeschwistern auch unsere Freizeit und erkundeten die schöne Stadt.
Neben Bowling, einer Fahrradtour und Shopping speisten wir gemeinsam in leckeren Restaurants in der Umgebung.
Ganz nebenbei wurde auch unser Englisch geschult und uns machte es Spaß uns so zu verständigen. Außerdem wurden kleine Lernspiele veranstaltet, in denen uns die Grundlagen der polnischen Sprache nahegebracht wurden. Die Schüler unseres Nachbarlandes, die bereits seit 6 Jahren die deutsche Sprache erlernen, nutzten die Chance und verbesserten ihre Deutschkenntnisse.
Insgesamt empfanden die Schüler beider Seiten den Austausch als sehr gelungen und erfahrungsbereichernd. Wir freuen uns über die neu geknüpften Kontakte ins Nachbarland.
Kukki (18, Schülerin der WCR-Gesamtschule berichtet: „Es war eine kleine Herausforderung, die ganze Zeit auf Englisch zu reden und dem dortigem Schulalltag zu folgen. Dennoch hatte ich viel Spaß dabei und hoffe, dass ich noch einmal eine solche Gelegenheit bekomme.“
Auch von Seiten der polnischen Schüler bekamen wir positive Reaktionen,
wie Kamila (18) aus Witnica erklärt: "Ich mochte das Projekt sehr gern, weil ich fantastische Menschen kennenlernen und mit ihnen meine Englischkenntnisse festigen durfte. Alles war perfekt, doch leider viel zu kurz. Ich freue mich schon die Familien meiner Gastschüler in Deutschland kennen zu lernen!" (Aus dem Englischen übersetzt.)
Denn auf den Wunsch der Schüler beider Schulen werden die polnischen Jugendlichen voraussichtlich Anfang nächsten Jahres zum Austausch nach Deutschland kommen. Voller Vorfreude planen wir jetzt schon mögliche Aktivitäten, den Ablauf des Aufenthaltes und fiebern aufgeregt dem künftigen Projekt entgegen.

Vivian Baath und Vivien Lutz

ERNEUER:BÄR erobert alle Kitas im Landkreis Barnim

Im Zuge der Kampagne „die Zukunft ist ERNEUER:BAR“ des Landkreises Barnim wurden mit einer Ausnahme alle Kitas im Barnim kostenlos mit der Umweltkiste ERNEUER:BÄR ausgestattet. In der Kiste sind diverse didaktische Materialien enthalten, welche die ErzieherInnen nun gemeinsam mit den Kindern zur Umweltbildung einsetzen. Zur Stärkung des Umweltbewusstseins lernen die Kinder mit dem ERNEUER:BÄR u.a. die Themenfelder erneuerbare Energien, Wald, Energiesparen und Schonen der Ressourcen kennen.
Von jeder Kita, die mit der Kiste arbeitet, hat mindestens eine ErzieherIn an einer Fortbildung teilgenommen, zu der die Bildung

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 11

für nachhaltige Entwicklung in Kitas erklärt, Experimente durchgeführt und detailiert in die Materialien der Kiste eingeführt wurde.
Auch nach Übergabe der Kisten bleibt der ERNEUER:BÄR mit den Kitas in Kontakt. So erhalten alle Einrichtungen vierteljährlich einen Brief vom ERNEUER:BÄR mit neuen Aufgaben und Informationen. Für 2013 ist auch der erste Wettbewerb geplant, bei dem der ERNEUER:BÄR den Gewinn persönlich in der Kita übergeben wird.
Auf der Internetseite www.erneuerbar.barnim.de können die Kitas mit anderen in den Austausch treten. Es steht ihnen ein Bereich zur Verfügung, auf dem Fotos, Bilder, neue Aufgaben etc. zum Download bereitgestellt werden können, um so auch andere Kitas zu motivieren im Bereich der Umweltbildung tätig zu sein.
Bei Fragen oder Anregungen zur Umweltkiste ERNEUER:BÄR steht ihnen Frau Katrin Wiede im Regionalbüro Barnim unter 03334/498 532 sowie unter katrin.wiede@erneuerbar.barnim.de als Kontaktperson zur Verfügung.

Panketaler Sankt Martins-Umzug am 10. November 2012

Am Samstag, den 10. November 2012 freuen sich die Kinder bereits beim Aufwachen auf ein bekanntes Großereignis in Panketal.
Es ist der über die Grenzen von Panketal hinaus bekannte Sankt Martins-Umzug, der bei der Panketaler CDU nun schon Tradition ist.

Er beginnt 17.00 Uhr an der Schönower Straße vor der Sankt Annen Kirche.

Der Umzug wird angeführt von einem Reiter im Kostüm des Heiligen Martin, gefolgt von der Bernauer Feuerwehrkapelle und den immer recht zahlreichen kleinen und großen Besuchern.
Der Zug bewegt sich an der Straße Alt Zepernick bis zur Kreuzung bei Lidl und führt auf der anderen Straßenseite bis vor den Kirchplatz (Platz vor der Feuerwehr) zurück.
Auf dem Platz wird auch die Martinsgeschichte vorgeführt.
Danach können die Besucher bei Musikbegleitung noch gemütlich im Licht der Feuerschalen verweilen.
Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst können erworben werden, so dass keiner hungrig und durstig nach Hause gehen muss.
Bitte die Laternen nicht vergessen!

Die Bewohner der Häuser in der Straße Alt Zepernick haben bisher immer zur Umzugszeit das Licht gelöscht und Kerzen in die Fenster gestellt.
Das sah sehr schön aus und erhöhte die feierliche Stimmung. Der Veranstalter bittet, dies auch in diesem Jahr wieder zu tun.

Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes

Projektwoche 2012 an der Oberschule Schwanebeck

In der Woche vom 24.09. bis 28.09. betätigten sich 9 Schüler der Oberschule Schwanebeck handwerklich - kreativ. Gemeinsam mit Buggy (Mobile Jugendarbeit), Sascha (BJW e.V.) – an dieser Stelle nochmal danke Sascha – und Steffi (Jugendkoordination Panketal) wurden innerhalb einer Woche sechs Schulhofbänke komplett erneuert.

Täglich von 8.00 bis 12.30 Uhr ging es den alten Schulhofbänken an den Kragen -vom Abschleifen, über das Befestigen neuer Holzbohlen bis hin zum kreativen Gestalten dieser. Alle waren (trotz der frühen Morgenstunden) mit gut-

er Laune und Motivation bei der Sache. Daher bekamen anstatt geplanter fünf, sechs Bänke ein neues Gesicht. Die Schüler (Floh, Pierre, Marius, Jason, Niklas I, Erik, Niklas II, Ronny) haben handwerkliches Talent und Ausdauer bewiesen. Zur Stärkung gab es morgens ein ausgewogenes Frühstück, welches der Jugendkoordination den Titel „Beste werdende Hausfrau 2012“ einbrachte.

Steffi Lehmann, Jugendkoordination Panketal

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 12

1. Gemeinsames Sportfest der Panketaler Horte

Innerhalb unserer vielseitigen Herbstferienangebote fand am 10.10.2012 das erste gemeinsame Sportfest der Panketaler Horte statt. Als Gastgeber gaben sich die Zepernicker Hortkinder die allergrößte Mühe, die Preise in Disziplinen wie Seifenbla-

So sehen Sieger aus…

Spaß beim Tauziehen

senpusten, Gummistiefel- und Teebeutelweitwurf, Froschweitsprung usw. im Ort zu behalten. Doch auch die Schwanebecker Kinder erwiesen sich als großartige Sportler, sodass alle Kinder viel Spaß hatten. Die Erfolgreichsten wurden mit Urkunden und Sachpreisen belohnt.

Mit der entsprechenden Stärkung vom Grill (Vielen Dank der GVL für die Spende) wurde dann auch noch bei den Zusatzaufgaben, wie dem Tauziehen fleißig angepackt. Fazit: Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten sportlichen Vergleich im nächsten Jahr.

F. Strzyz

SPORT

Aufruf an alle Panketaler Mitbürger,

wir brauchen dringend Eure Unterstützung, denn es läuft bereits der Endspurt!

Bitte helft dabei, uns eine Spende über 1000 Euro für die Vereinskasse zu sichern. Dafür benötigt der Anglerverein Panketal e.V., möglichst viele Stimmen von Euch.
Unter dem Motto „DiBaDu und Dein Verein“ spendet die ING-DiBa je 1.000 Euro an die beliebtesten 1.000 Vereine.
Damit wir dazu gehören, dafür könnt Ihr sorgen – ja, auch DU!
Bitte möglichst noch heute abstimmen, nicht erst irgendwann, denn die Gefahr, dass dieser Aufruf in Vergessenheit gerät wäre zu groß!
Es zählt wirklich jede Stimme, denn das Ziel für uns ist es, am
06.11.2012 unterhalb von Rang 250
in der Kategorie Vereine
mit 51-200 Mitgliedern platziert zu sein.

zur Abstimmung geht es über unserer Internetseite:
www.av-panketal.de

und so einfach geht's:
1. Eure 3 Abstimmcodes anfordern,
diese werden Euch sofort per SMS zugesandt
2. Die 3 Codes nacheinander eingeben – fertig!

Für die bisher erhaltene Unterstützung, möchten wir uns hier schon einmal bedanken!

Im letzten Jahr konnte mit Hilfe dieser Spende der Grundstock für die Anschaffung eines Rasentraktors geschaffen werden, der es uns ermöglicht, das Gelände um unser Jugendangelgewässer „Alte Badeanstalt“ in Bernau in einem gepflegten Zustand zu halten. Sollten es uns mit Eurer Hilfe in diesem Jahr erneut gelingen, diese Spende zu bekommen, wird der Betrag erneut zur Weiterentwicklung des Jugendangelgewässers bzw. im Bereich Jugendarbeit im Verein eingesetzt.

Vielen Dank für Eure Unterstützung
Marco Szilat, Vorsitzender des AV Panketal e.V.

PS: Jeder Teilnehmer kann 3 Stimmen abgeben. Wir würden uns freuen, wenn Du mit Deinen 3 Stimmen den Anglerverein Panketal e.V. unterstützt. Erzählt bitte allen Familienmitgliedern, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Kollegen, Kunden, Mitschülern, u.s.w. von dieser Aktion und zeigt ihnen, wie die Abstimmung für den AV Panketal e.V. funktioniert – **DANKE!**

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 13

Gold und Silber für Panketaler Katamaran-Segler bei der Topcat European Championship 2012 in Italien

Mit Gold, Silber und einem hervorragenden 6. Platz kehrten die Panketaler Katamaran-Segler von der Topcat Euro 2012 zurück.

Zu Gast in Domaso (Italien) auf dem Alto Lario, dem oberen Comer See, wurden an fünf Wettkampftagen in der vergangenen Woche die schnellsten Topcat Katamaransegler ermittelt. Gerade im Sommer sorgt hier die „Breva“ für zuverlässigen und stetigen Wind, der über den 425 m tiefen und 51 km langen, von Bergen umsäumten, See pfeift. Die Breva entsteht durch Thermik. Der nächtliche und morgendliche schwache Wind aus Norden wird dann durch einen südlichen mit 3-6 Bft blasenden ersetzt. So zumindest die Theorie und die Beschreibung aus den Reisehandbüchern.

Um diese Eigenheiten zu studieren, sind die Teams extra schon eine Woche früher angereist. Schon die Anreise gestaltete sich etwas schwierig, da es über die Alpen nur wenige Wege gibt und die sind eng, steil und kurvenreich, nicht gerade ideal für ein Zugfahrzeug mit einem riesigen Anhänger für 4 Rümpfe und 8 m langen Masten. Segeln ist eine Outdoorsportart und eben abhängig vom Wind, der dann auch die 124 Segler aus 9 Nationen prompt hängen lies. Die Breva kam spät und nicht in gewohnter Stärke, sondern als schwaches, drehendes und unstetes Lüftchen daher und lies Wettfahrtleitung und Segler verzweifeln. Kleinste Fehler wurden gnadenlos bestraft und so wurde das Feld ordentlich durcheinander gewürfelt. Nachfolgender Regen mit Gewitter, das zwischen den Bergen hing, wurde dann am Mittwoch vom Fön abgelöst, der einen starken Nordwind verursachte und bei einer einzigen Wettfahrt etliche Boote kentern ließ und an den Kräften zehrte. Da das Windlimit von 24 Knoten (Windstärke 6) für die Regatta überschritten wurde und die Wettfahrt annulliert wurde, kämpften sich viele Segler umsonst durch die hohen Wellen und nasskalten Duschen. Gleiche Bedingungen am Folgetag ließen die Sorge nach der Gültigkeit der Veranstaltung aufkommen. In der Ausschreibung zur Euro sind 10 Wettfahrten vorgesehen. 6 sind das Minimum, damit eine Wertung erfolgt. Alle Hoffnung lag nun auf dem letzten Wettkampftag. Die zunächst noch bei starkem Nordwind beginnende Wettfahrt endete fast in der Flaute und einem Windrichtungswechsel um 180 Grad. Das sind Bedingungen, die ein hochkonzentriertes Agieren verlangen. Blitzschnelles Taktieren und Herausholen der maximalen Geschwindigkeit bei jeder Windstärke entscheidet über Sieg oder Niederlage. In unseren Regionen sind drehende Winde und Fallböen keine Seltenheit. Diese schwierigen,

von links nach rechts Ralf Zank / Ronald Zank Robert Zank / Tilo Bethke Bernd Brechlin / Norman Lübeck

aber nicht ungewohnten Bedingungen meisterten die Panketaler bravourös. Das lange Training, der ewige Zweikampf in der Familie und das gegenseitige Pushen zahlte sich aus.

Am Ende konnte sich Robert Zank mit seinem Fockmanager Tilo Bethke den Sieg mit einem dünnen Vorsprung vor Ralf- und Ronald Zank in der Klasse K2 holen. Die Fünfte im Bunde, Renate Zank, sprang als Fockmanagerin bei einem befreundeten Segler ein und konnte sich Rang 6 erkämpfen. Unterm Strich eine grandiose Ausbeute.

C2053: Renate Zank / Thomas Meißner
C2403: Tilo Bethke / Robert Zank
C2474: Ralf Zank / Ronald Zank

Weitere Infos unter www.itca.de
Ralf Zank

Familiensport Volleyball und Tischtennis mit Olaf Seier beim SV Kickers Barnim e.V.

SV Kickers Barnim e.V.
Trainingsgelände
Bundespolizei Ahrensfelde und Seefeld
Sportplatz www.svkickers09.de

Auf Grund der großen Nachfrage unserer Eltern des SV Kickers Barnim e.V., deren Kinder bei uns im Verein auch schon fleißig trainieren und Sport treiben, bieten wir ab sofort Volleyball und Tischtennis in Sachen Breitensport ohne Turnierbetrieb und Leistungsdruck für alle Eltern, Omas, Opas, Onkels und Tanten an. Jeden Dienstag könnt Ihr bei uns von 20.00 – 22.00 Uhr Sport treiben und mal etwas für Euch und nur für Euch tun. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden und duschen kann und darf man natürlich auch. Alles ist sehr sauber und auf den neuesten Stand.
Die Sporthalle auf dem Gelände der Bundespolizei ist eine sehr große und moderne Halle. Bei schönem Wetter können wir auch raus gehen.
Bei uns kann jeder mitmachen ob Jung ob Alt, ob Könner oder Anfänger ist uns nicht wichtig. Wichtig ist uns auf jeden Fall, dass die müden Knochen mal wieder in Bewegung gebracht werden und jeder seinen Ausgleich zum Alltag findet und diesem dann bei uns für 2 Stunden entfliehen kann.
Später können wir auch gerne Turniere organisieren und somit auch gegen andere Mannschaften antreten. Doch für den Anfang soll es nur der Spaß an der Freude ohne Leistungsdruck sein. Das Team besteht zur Zeit aus 12 Eltern und Sponsoren und wir freuen uns auf jedes neue Mitglied, das genauso viel Spaß haben will und wird wie wir.
Sicherlich wird auch mal der ein oder andere Spieler des 1. FC Union Berlin bei uns vorbeischauen um mitzumachen, denn das

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 14

gehört zu unserer Partnerschaft mit dem 1. FC Union Berlin dazu.
Wir stellen den Spaß vor dem Ernst und das ist auch gut so. Vollzahler, die für ein Jahr Ihren Beitrag bezahlen, bekommen 1 Trainingsanzug, 1 Trikot, 1 Short und 1 Ball im 1 Jahr nach Zahlungseingang geschenkt!

Jeden Dienstag von 20.00 – 22.00 Uhr findet der Elternsport für jung und alt, ob Anfänger oder Profi auf dem Gelände der Bundespolizei in Ahrensfelde statt.
Bitte schon um 19.45 Uhr da sein, wegen Umziehen etc. Danke.
Vorher per E-Mail anmelden, Name und Geburtsdatum werden dazu benötigt.
kickersbarnim@aol.com

Alles weitere, wie Trainingscamps, aktuelle Termine und Sichtungstrainings, finden Sie auf unserer Homepage **www.svkickers09.de**

Ob groß, ob klein, bei uns darf jeder rein…

Ihr Olaf Seier

Deutsche Meister und Medaillengewinner (DBSV) der Sektion Sportschießen der SG Einheit Zepernick 2012

Gesamtwertung	**Einzelwertung**
1. Norbert Groß	
3 x Gold- u. 4 x Silbermedaille	1 x Gold u. 2 x Silbermedaille
2. Frank Möller	
3 x Gold- u. 3 x Silbermedaille	1 x Gold u. 1 x Silbermedaille
3. Hendrik Kalusche	
2 x Goldmedaille	2 x Goldmedaille
4. Dirk Dahlke	
1 x Gold- 2 x Silber u.	
2 x Bronzemedaille	2 x Bronzemedaille
5. Fred Steinigk	
1 x Gold- u. 1 x Silbermedaille	1 x Goldmedaille
6. Sebastian Wolff	
1 x Gold u. 1 x Bronzemedaille	1 x Bronzemedaille
7. Philipp Röhrig	
1 x Silbermedaille	–

Gesamt: 6 x Gold-, 5 x Silber- u. 3 x Bronzemedaille

D. Dahlke, Panketal den 24. 9. 12

Bericht von den Deutschen Meisterschaften des DBSV im Feld- und Waldschießen in Schwedt/O 2012

Zu diesen Turnieren, die an zwei Tagen geschossen wurden, waren 114 Teilnehmer am Start. Am 1. Tag zur Feldrunde war es sehr windig und es regnete zeitweise. Der Kurs war 4-5 Km lang und das Gelände eben. Die Scheiben waren aber häufig auf die maximale Entfernung, die zwischen 5 – 60 Metern liegen kann, aufgebaut, um die Schwierigkeit zu erhöhen.
Die Bogenschützen der SG Einheit Zepernick waren mit 6 Teilnehmer dabei und erzielten gute Resultate am 1. Tag. In der Altersklasse u 14 m. u. w. Recurvebogen schoss Hendrik Kalusche 235 Ringe und erzielte die Goldmedaille vor P. Stansch Wolfen, der mit 194 Ringen Zweiter wurde. Die Bronzemedaille ging an V. Würl Schwedt, die 187 Ringe schoss. Mit der gleichen Bogenart wurde Sebastian Wolff, mit 183 Ringen 5. Hier gewann
E. Schneider Müllrose, mit 264 Ringen. In der Klasse Damen und Herren Recurvebogen, siegte Ute v Schilling Ahlten, mit 324 Ringen, vor Norbert Groß,
der mit 305 Ringen, die Silbermedaille erzielte. 3. wurde Dirk Dahlke, Bronzemedaille mit 295 Ringen. Bei den Herren U 45 Recurevebogen, gewann Hubert v. Schilling, Ahlten, mit 288 Ringen, den Meistertitel. Silber holte Frank Möller, der 252 Ringe schoss. Zepernicks einziger Compountschütze, Swen Meseberg, wurde bei seinem ersten DM Start mit 276 Ringen 14. Hier siegte M. Laube Garbsen, mit 409 Ringen. Zepernicks Recurvemannschaft mit N. Groß, D. Dahlke und F. Möller gewann die Silbermedaille mit 852 Ringen, knapp geschlagen von Ahlten, die mit 855 Ringen Deutscher Meister wurden.
Am nächsten Tag zur Waldrunde war gutes Wettkampfwetter und es gab für die Zepernicker Bogenschützen gute Ergebnisse. Bei der AK 14 Recurvebogen m. u. w. siegte Hendrik Kalusche mit 305 Punkten und gewann seine 2. Goldmedaille. 2. wurde P. Stansch Wolfen, mit 299 Punkten, vor T. Busse Görlitz, mit 294 Punkten. Bei der AK 17 Recurvebogen m. u. w. wurde Sebastian Wolff 4., mit 320 Punkten. Hier siegte erneut E. Schneider Müllrose, mit 355 Punkten. Bei den Damen und Herren Recurvebogen, die mit der Altersklasse ü. 45 zusammengelegt wurden, gewann überraschend Frank Möller, der mit 384 Punkten Meister wurde. 2. wurde Norbert Groß, mit 373 Punkten, knapp vor Dirk Dahlke, der 3. mit 372 Punkten wurde. Bei den Herren Compoundbogen konnte sich Sven Meseberg erheblich steigern und er wurde mit 379 Punkten 11. Hier siegte R. Barsch Seifersdorf, mit 414 Punkten.
Die Zepernicker Recurvemannschaft, mit F. Möller, N. Groß und D. Dahlke, konnten mit 1129 Punkten, den Meistertitel zurückgewinnen. – 2011 waren sie mit 1070 nur 2. Die Silbermedaille ging an Görlitz mit 1065 Punkten und 3. wurde Ahlten, die 1005 Punkten.
Insgesamt gewannen die Zepernicker an diesem Wochenende bei der letzten DM 2012, 4 Gold-, 4 Silber- und 2 Bronzemedallien. Ein sehr gutes Ergebnis für Zepernicks Schützen.
Bei den FITA-Altersmeisterschaften in Könitz/Thü., gewann Fred Steinigk, mit den Recurvebogen in seiner Altersklasse, den Meistertitel mit 1215, vor S. Vorrath Leipzig, der 1201 Ringe schoss und 3. wurde K. Pauli Sauerbach, der 1190 Ringe erzielte.

D. Dahlke

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 15

SENIOREN

Bericht aus unserem Vereinsleben

(Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.)

Die Mitglieder unseres Siedlervereins fahren regelmäßig alle 2 Jahre ins Brandenburger Land um sich dann vor Ort ein eigenes Bild zu machen. In diesem Jahr haben wir uns am 22. September sozusagen in die Wiege unseres Landes begeben. Wir sind mit unserem ortsansässigen Busunternehmen Brust in die Stadt Brandenburg gefahren. Die Stadt selbst liegt schon über 1000 Jahre direkt an der Havel. Sie ist ja eine der ältesten Städte in der Mark Brandenburg. Auf jeden Fall ist sie älter als unsere Hauptstadt Berlin.

Dort haben wir einen kleinen Bummel durch die Neustadt gemacht. In der Fußgängerzone sitzt angelnd der Barbier von Brandenburg. Vor seinem Denkmal, dem Bollmannbrunnen, wurden uns auch noch einige, bisher nicht allen Mitgliedern bekannte Anekdoten von der Stadtführerin erzählt. Sein Lied, mit offiziell 8 Strophen, ist weit über die Landesgrenzen bekannt. Unsere Stadtführerin kannte sogar noch weitere Liedtexte die dem Barbier zugeschrieben wurden.

Unser Weg führte uns dann weiter in den Dom Sankt Peter und Paul. Der Dom bestand nachweislich im vergangenen Jahr schon 750 Jahre. Aus diesem Anlass gab es dazu auch einige Festveranstaltungen. Wir haben viele geschichtliche Informationen über den Dom erhalten. Und trotzdem sind viele Themen nur angerissen worden. Leider hatten wir nur ein kleines Zeitfenster um den Dom zu besichtigen.

Nach einem sehr schmackhaften Mittagessen in der Gaststätte „Kartoffelkäfer“ ging es dann weiter zum Schloss Paretz. Dieses Schloss hat ja eine sehr bemerkenswerte Geschichte: Als Friedrich Wilhelm das Gut Paretz erwarb, war er noch Kronprinz mit Luise von Mecklenburg-Strelitz verheiratet. Noch 1797 begann der Berliner Architekt David Gilly ein schlichtes, frühklassizistisches Landschloss zu errichten. Nach dem Tod Friedrich Wilhelms III. 1840 verfügten die Nachkommen, dass die seit Beginn kaum veränderten Räume unbenutzt bleiben und nur dem Andenken an die Eltern dienen sollten. Diese Verfügung wurde den nachfolgenden Generationen respektiert, sodass der Originalzustand bis 1945 nahezu erhalten blieb. Bei Kriegsende wurde das Schloss geplündert, danach besetzt und anschließend waren Kriegsflüchtlinge dort untergebracht. Von 1948 bis etwa 1960 nutzte eine Bauernhochschule die historischen Gebäude, später die „VVB (Vereinigung Volkseigener Betriebe) Tierzucht“, die höchste Verwaltungsinstanz für die Tierzucht der DDR, die Gebäude. Durch Gemälde, Fotos und maßgerechte Zeichnungen war die Entwicklung des Schlosses zwischen 1797 und 1945 gut dokumentiert.

Inzwischen sind die Zimmer wieder mit Möbeln aus der Zeit um 1800 versehen worden, Hinweistafeln in jedem Raum beschreiben die einstige Ausstattung. Auch das zugehörige Kutschenhaus wurde von uns sehr ausgiebig besichtigt. Die Kutschen darin sehen einfach toll aus. Danach fuhren wir um Kaffee zu trinken zum Gutshof Havelland in Ketzin. Theodor Fontane beschrieb den Weg der königlichen Reisegesellschaft von Paretz über das nahe gelegene Dorf Uetz:

„Eine kurze Zeit hindurch schien es, als sollte das stille Dorf mit in die Welt, von der es sonst abgeschlossen liegt, hineingezogen werden. […] Um diese Zeit – der König wählte immer den Wasserweg – wurde Uetz zu einer viel genannten Fährstelle.

Und diese Fährstelle gibt es noch heute. Wir haben die Havel auf der Fähre mit dem Reisebus überquert. Das war für viele von uns recht spannend zumal einige dachten, dass der Bus nicht von der Fähre mitgenommen wird. Besonders spannend war die Fahrt wohl für unseren jungen Mitfahrer aus dem Freizeithaus „Würfel“. Denn wie inzwischen schon zur Tradition geworden, fuhren auch hier einige Mitglieder mit uns mit. Ebenso haben viele Mitglieder aus der „Seniorengruppe Gehrenberge“ uns auf dieser Fahrt begleitet. Eine besondere Überraschung für alle Mitfahrer war es, als die „Würfler“ jedem Gast eine im Keramikzirkel selbst hergestellte Schale überreichten. Diese Schalen sind sehr hübsch und können unterschiedlich verwendet werden: als Gebäckschale oder als Kerzenständer um nur 2 kleine Beispiele zu nennen. Dafür auf diesem Wege nochmals im Namen aller Teilnehmer herzlichen Dank.

Pünktlich waren wir wieder in unserem Panketal. Allen hat die Fahrt viel Spaß gemacht. Wir haben viel Altes aufgefrischt und Neues kennengelernt. Vielleicht ist auch die Neugier bei einigen geweckt worden und der eine oder andere fährt noch einmal nach Brandenburg.

Traditionell können wir Siedlerfreunde feststellen, dass die Verbindung zwischen Alt und Jung für uns nicht zu kurz gekommen ist. Wir wollen in dieser Richtung gerne weitermachen. Wer also Lust bekommen hat, an unserem Vereinslebens teilzunehmen, der ist herzlich eingeladen.

Sigrid Harder
Erste Vorsitzende Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.

Schau ins Land – Eine Reise der besonderen Art

Endlich war es so weit. Die Wettervorhersagen waren gut, die aufwendigen Vorbereitungen abgeschlossen. Die Damen und Herren des Pflegeheims Eichenhof sahen dem Reisetag erwartungsfroh entgegen. Man wusste sehr wohl wohin die Reise gehen sollte, nämlich nach Buckow zum Schermützelsee.
Wie schon so oft rollte eine Armada von Fahrzeugen, ein komfortabler Reisebus des Unternehmens Karsten Brust, der Pflegedienstransporter des Eichenhofes der Führer Gruppe und das KFZ der Familie Trometer vor, um die unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren aufzunehmen.

Es dauerte schon eine gewisse Zeit, allen einen angenehmen Platz zuzuweisen. Hier war auch die Hilfestellung der ehrenamtlichen Mitglieder des Eichenkränzchens gefragt und angebracht. Auch Gehbehinderten und Rollstuhlfahrern konnte so das Reiseerlebnis ermöglicht werden.

Über Blumberg ging die Fahrt auf die B 158 und durch Werneuchen bis zur Abzweigung kurz hinter Werftpfuhl über Prötzel und Prädikow nach Buckow. Nicht wenige der Damen und Herren kannten die Gegend, da sie einst hier zu Hause waren oder die sie in früheren Jahren mit Rucksack und Wanderstock selbst erkundeten. Vorbei an Brandenburgs Mischwäldern und den Kiefernhainen des Naturparks Märkischen Schweiz kamen nicht Wenigen heimatverbundene Gedanken in den Sinn. In welch wunderbarem Land sind wir doch bei guter Obhut und Fürsorge eingebettet in der Gesellschaft.

Angekommen in Buckow, dem Zentrum des Naturparks, hielt der Bus unweit der Schiffsanlegestelle. Nun begann erneut ein emsiges Treiben des Aussteigens und Mobilisierens. Leider war der Weg zum Motorschiff nicht optimal, insbesondere für Rollstuhlfahrer. So mussten Einige zurückbleiben, um sie nicht unverhältnismäßig zu gefährden. Die Zurückbleibenden waren jedoch nicht so sehr traurig und winkten den Schiffspassagieren zum

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 16

Abschied nach, bis das Schiff wenige Minuten später ihren Blicken entschwand.
Auf dem Ausflugboot herrschte dichtes Gedränge, da das herrliche Wetter weitere zahlreiche Seetouristen angelockt hatte. Nun konnte eine Stunde lang eine von Brandenburgs Schokoladenseiten als vorbeiziehendes Panorama bewundert werden. Da kam so manches „A“ und „O“ über die Lippen und einige sollen ganz leise auch vor sich hin gesummt haben. Einige wussten auch, dass ganz in Ufernähe des romantischen Schermützelsees der bekannte deutsche Dichter Bertold Brecht siedelte und „die Weigel“ als Mutter Courage des Berliner Ensembles mit ihm hier lebte, stritt und schaffte. Und wie viele Mütter Courage waren wohl unter den Teilnehmerinnen dieser Reise des Eichenhofes?
Vielleicht hat jemand flüchtig nur die Umrisse des Brechtschen Hauses entdecken können, aber die Wälder entlang des Sees sind seit Brechts Zeiten auch älter und dichter geworden.
Mit Hallo wurden die „Schiffsreisenden“ von den zurückgebliebenen „Landratten“ nach einer Stunde begrüßt. Sofort wurde das Erlebte einander mitgeteilt, und zur großen Verwunderung der „Seefahrer“ wussten die an Land gebliebenen, Dinge zu berichten, die die anderen kaum glauben wollten. Doch dieses kleine Geheimnis wollen wir denen überlassen, die wegen der Notwendigkeit einen Rollstuhl zu benutzen, nicht auf See konnten.
Eine knappe Stunde später waren wir zurück am Eichenhof. Die Lungen gefüllt mit echter „Naturparkluft“, den Kopf voller Bilder unseres herrlichen Brandenburger Landes mit Wäldern, Heide, Seen und Berg- und Talfahrten kehrten wir gesättigt und auch hungrig in unser jetziges zu Hause, den Eichenhof, zurück.

Ein herrlicher Tag, der uns allen lange im Gedächtnis bleiben wird.
Unser herzlicher Dank gilt dem Reiseunternehmen Karsten Brust, den emsigen und umsichtigen Pflegekräften des Eichenhofes, den hilfreichen Mitarbeitern des Eichenkränzchens mit Frau Dr. Pilz und der zuverlässigen Unterstützung der Familie Trometer. Das Erlebte war eine wunderbare Ergänzung unserer sonstigen Aktivitäten, die das Leben im Eichenhof bunt und abwechslungsreich gestalten.

Hans Joachim Grün, Eichenhofkränzchen
Unterstützt von: Vera Gilgan und Ursula Klingelhöfer (Bewohnerinnen im Wohnbereich 5)

KIRCHE

Sankt Annen Kirche Zepernick, Schönower Strasse 76 (Gemeindehaus)

Sonntag, 11. November um 17 Uhr
PSALMOS

Konzert für Flöte und Saitenspiel (Harfe & Klavier)
Werke von Johann Sebastian Bach, Jaques Ibert Entracte, Mayako Kubo, Frank Martin,
Ture Rangström, Klaus Schöpp und Helmut Zapf

Ausführende:
Katharina Hanstedt – Harfe
Yoriko Ikeya – Klavier
Klaus Schöpp – Flöten
Yoriko Ikeya und Klaus Schöpp sind beide Mitglieder im „modern art sextet“ und im Ensemble UnitedBerlin. Mit diesen Ensembles führte Katharina Hanstedt sehr oft Kompositionen zeitgenössischer Komponisten auf. Daraus entspann sich eine engere Zusammenarbeit des Trios.

Von 1977 bis 2005 war Hanstedt nach ihrem Studium in Leipzig Harfenistin im Berliner Sinfonieorchester. Daneben entfaltete sie eine umfangreiche solistische Tätigkeit mit Gastspielen in vielen Ländern Europas. Sie gab zahlreiche Meisterkurse in Deutschland und Österreich und ist Herausgeberin alter und neuer Harfenmusik.

Yoriko Ikeya setzte nach dem Abschluss an der Toho-Gakuen Musikhochschule in Tokyo ihr Studium an der Hochschule der Künste Berlin fort und schloss es 1987 mit dem Konzertexamen ab. Sie ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe und war Solistin mehrerer Sinfonieorchester. Konzertreisen mit Klavier- und Kammermusik führten sie durch Europa und nach Asien. Seit 1988 ist sie Dozentin an der Universität der Künste Berlin.

Klaus Schöpp wirkte nach seinem Studium in Saarbrücken und Berlin in zahlreichen Orchestern und Kammermusikensembles mit und war 2001/2002 Flötist im Berliner Sinfonie Orchester. Konzertreisen führten ihn durch Europa, in die USA, nach Kanada, Brasilien, Japan, China und Korea. Er hat zahlreiche Solo- und Kammermusikwerke uraufgeführt. Seine kompositorische Arbeit ist vor allem durch seine Mitwirkung im "Berlin Improvising Composers Ensemble BICE" geprägt.

Eintritt: 10,- Euro; erm. 6,- Euro
Kartenvorbestellungen über www.randspiele.de
oder 030 98311461 AB/Fax

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 17

Zwischen Tigris und Bosporus – Christen in der Türkei

Manche kennen Pfarrer Peter Müller aus Köpenick als den evangelischen Geistlichen, der jedes Jahr am 23. Dezember das berühmte Weihnachtliedersingen mit den Fans des 1. FC Union in der Alten Försterei zelebriert. Peter Müller ist aber auch ein ausgezeichneter Kenner der Türkei und ihrer Geschichte. Am 7.11.2012 um 19 Uhr gestaltet er in der Friedenskapelle Zepernick einen Offenen Abend mit Bildern und Informationen über Christen in der Türkei. Herzliche Einladung!

7.11.2012 – 19 Uhr – Friedenskapelle Zepernick – Straße der Jugend 15 – 16341 Panketal (Eintritt frei)

Thomas Steinbacher, Evangelisch-methodistische Kirche

„Man stirbt doch nicht im dritten Akt“ – Lesung mit Peter Bause

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. lädt alle Interessierte zu einer Lesung mit dem Schauspieler Peter Bause ein.

Zeit und Ort: **13. November 2012, Ev. Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8 um 19:00 Uhr**

Motto: **Man stirbt doch nicht im dritten Akt – Memoiren des "Mannes mit dem Kontrabass"**

Eintritt 5,00 Euro vor der Veranstaltung, Spenden zur Finanzierung der Orgel sind willkommen.

DIE LINKE Panketal informiert:

Um den *Stellenwert der Kommune in der Landespolitik der LINKEN geht es beim* **20. Panketaler Gespräch am 2. November 2012 ab 14:45 Uhr im Rathaussaal Panketal.** Als Gesprächspartner haben wir den neuen Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im Brandenburger Landtag, **Christian Görke,** eingeladen.
Bürgernahe Selbstverwaltung; Stabile Finanzen; Sichere Daseinsvorsorge; Zukunftsfähige Verkehrskonzepte sollen u.a. Themen des Gedankenaustausches mit dem Landtagabgeordneten und Sprecher für Haushalts- und Finanzpolitik sein.

Die nächste ***Mitgliederversammlung*** der Basisorganisation Panketal beschäftigt sich mit der ***Schulentwicklung in Panketal.*** Sie findet am Montag, dem **12. November 2012** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 statt und beginnt 19:00 Uhr.
Die ***Sitzung der Fraktion DIE LINKE*** in der Gemeindevertretung Panketal findet am **14. November 2012 ab 18:30 Uhr in der Bibliothek Panketal, Schönower Straße 105,** statt.
Behandelt werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26. November 2012 sowie weitere aktuelle kommunalpolitische Fragen.

Der ***Stammtisch*** der Panketaler Linken ist am **29. November 2012 ab 19:00 Uhr in Leo’s Restauration,** OT Zepernick, Schönower Straße 59 reserviert.
Wer mit uns über aktuelle politische Themen diskutieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: **www.die-linke-Panketal.de**

Christel Zillmann, Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke, Vorsitzender des Ortsvorstandes

POLITIK

Die SPD hört zu: Einladung zum Bürgerdialog in Panketal

Am Nom 5. November 2012 startet der SPD-Bürgerdialog in Panketal. Der SPD-Ortsvereinsvorsitzender Olaf Mangold lädt dazu interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Austausch um 19.00 Uhr in die Heinestraße 1 (Räume der AWO Zepernick) ein. „Unter dem Motto ‚Die SPD hört zu‘ besteht die Möglichkeit, uns unmittelbar mitzuteilen, was besser in Deutschland werden muss“, so Olaf Mangold. Die Vorschläge werden gesammelt und ausgewertet. Spannende Ideen werden auf weiteren Bürgerkonventen der SPD diskutiert und die Ergebnisse dann als ein eigenes Kapitel im Wahlprogramm aufgenommen.

Damit beteiligt die SPD Bürgerinnen und Bürger erstmalig an der Erstellung des Regierungsprogramms: Nutzen Sie die Chance, sagen Sie uns Ihre Meinung, erörtern Sie mit uns Ihre Ideen, wie Deutschland besser werden kann.

Olaf Mangold, Vorsitzender des SPD Ortsverein Panketal

Bündnis 90 / Die Grünen in Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch

- **Hauptthemen der Gemeindevertretung Panketal am Montag, den 26. November**
- **Konsequenzen aus den zahlreichen Stasiverstrickungen in der Linke Fraktion in der Gemeindevertretung Panketal**
- **Bericht von der BINO Demonstration gegen Bahnlärm am Samstag, den 10. November 10:00 Uhr am S-Bf. Buch**

Ort: **neues italienisches Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick**
Wann: **Sonntag, den 25. 11. 2012 ab 19:30 Uhr**

Aus aktuellem Anlass wird die Tagesordnung auch ergänzt oder auf Wunsch der Gäste verändert (s. auch MOZ am Veranstaltungstag sowie unsere Fraktionswebseite www.gruenespanketal.de)

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 18

BINO Bürgerinitiative Berlin Nord/Ost
Gesund Leben an der Schiene e.V.

Aufruf zur Kundgebung

„Wir fordern Lärm- und Gesundheitsschutz auch an bestehenden Bahnstrecken!"

Der gesetzliche Schutz des unbegrenzten Lärms auf unsere Kosten ist Körperverletzung. Keine weitere Aufstockung des Schienenverkehrs wenn unsere Forderungen nicht erfüllt werden!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitstreiter,
seit mehr als 2 Jahre haben wir unsere Sorgen den Politikern und Verantwortlichen auf allen Ebenen vorgetragen, aber bis heute keinen Dezibel Lärm weniger an der Bahnstrecke erreicht.

Deshalb verschaffen wir uns jetzt auf der Straße Gehör.

Wir machen jetzt Krach, damit wir unsere Ruhe haben!

Seien Sie am 10.11.2012 in der Zeit von 10°°- 12°° Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Berlin-Buch (Wiltbergstraße) dabei:

- Wenn ein phantasievoll gestaltetes Bahngleis eingeweiht wird,
- Wenn der „Goldene Lärmpegel" durch Sie vergeben wird,
- Wenn eine Band der Bahn den Marsch bläst

Kommen Sie, nehmen Sie an der Unterschriftensammlung gegen den Bahnlärm teil und nutzen Sie die Chance, über Ihre konkreten Probleme mit der Bahn zu berichten.
Unterstützen Sie in unserem gemeinsamen Interesse diese Kundgebung für eine lebenswerte Zukunft entlang der Stettiner Bahn auch durch Plakate und Losungen.
Wir brauchen einen Lärmrettungsschirm für unsere Gesundheit und die Gesundheit unserer Kinder.

Der Veranstalter behält sich Änderungen vor.

Bürgerinitiative Berlin Nord/Ost Gesund Leben an der Schiene e.V. (BINO)
Dietrich Peters – Telefon: 0172/831 09 44 – E-Mail: info@bino-schiene.de

Leben mit HIV und Aids – Grüner Bürgerstammtisch am 2. November 2012 in Panketal

Leben mit HIV bzw. Aids – Wie kann man sich das fast 31 Jahre nach Entdeckung der Erkrankung in unserer Region praktisch vorstellen? Die Niederbarnimer Bündnisgrünen wollen sich im Rahmen ihres nächsten Bürgerstammtisches vor allem mit dem Alltag der Betroffenen und seiner Bewältigung beschäftigen.
Wo liegen die besonderen Anforderungen an das bestehende Hilfesystem, was muss verbessert werden und wo ist die Politik gefragt um entsprechende Rahmenbedingungen zu setzen?
Der Berliner Sozialarbeiter Helmar Czadzeck und ein Mitarbeiter des Potsdamer Projektes „PositivWohnen e.V." werden jeweils mit kurzen Impulsreferaten ins Thema einführen und stehen im Anschluss für eine hoffentlich intensive und lebendige Diskussion zu Verfügung.
Die Veranstaltung beginnt am 02.11.2012 um 19:30 Uhr wie immer im Weinkeller von LEO´s Restauration (Schönower Straße 59, 16341 Panketal, etwa 7 Laufminuten entfernt vom S-Bahnhof Zepernick/S2).

Für den Regionalverband
Stefan Stahlbaum, (Sprecher des Vorstandes)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Termine der Rentenberatung im November

Im November 2012 finden die Sprechzeiten zur Rentenberatung mit Beginn um jeweils 8.00 Uhr an folgenden Tagen statt:
– Sonnabend, d. 10.11.12
– Sonnabend, d. 17.11.12
Adresse: Bürgerberatungshaus, Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125 Berlin
Termine bitte unter 0170 8119355 oder 030 96207341.
Bitte beachten: Vom 18.11. – 08.12.2012 sind keine Terminvereinbarungen möglich!

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund
dietrich.schneider@t-online.de

Wichiger Hinweis zu den Sprechzeiten des Ortsvorstehers Schwanebeck und den Sitzungen Ortsbeirat Schwanwebeck

Auf Grund von Baumaßnahmen können die Sprechstunden des Ortsvorstehers Schwanebeck nicht wie gewohnt am Genfer Platz durchgeführt werden. Während der Bauzeit bin ich ausschließlich telefonisch über die Anwaltskanzlei Grieben 03338 604000 zu erreichen.

Die Sitzungen des Ortsbeirates werden während der Bauzeit im Versammlungsraum der FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7 durchgeführt.

L. Grieben, Ortsvorsteher Schwanebeck

Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin, Britta Stark, findet am Dienstag, den 27.11.2012, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Zepernick (Heinestraße 1) statt.

Voranmeldungen für diesen Termin nimmt wieder Frau Jansch unter 030-945 11 202 entgegen.

WIRTSCHAFT

Neueröffnung am 20.10.2012 „fabula" Familienbuchladen in Alt Zepernick 3 in Panketal

INun war es endlich soweit, unser neuer Buchladen „fabula" hat in Panketal eröffnet. Dieser Buchladen verspricht eine Atmosphäre zum Wohlfühlen mit freundlichem Service bei Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen.

Unsere Familienbuchhandlung legt ein besonderes Augenmerk auf Kinder- und Jugendbücher, aber auch Belletristik, Krimis, Gartenbücher, Tierbücher wie Pferde-, Hunde- und Katzenbücher haben wir in unserem breit gefächerten Sortiment.

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 19

Außerdem findet man für Schule, Beruf und Weiterbildung bei uns Schulbücher, Lernhilfen und Ratgeber.
Durch den Zusammenschluss mit anderen erfolgreichen Buchhandlungen zu einer Genossenschaft (e. Buch e.G), verfügt unsere Buchhandlung über rund sechs Millionen Buchtitel, die in kürzester Zeit lieferbar sind - bis nachmittags bestellt, am nächsten Morgen schon abholbereit. Auf Wunsch liefern wir natürlich auch zu Ihnen nach Hause.
Des Weiteren legen wir Wert auf ein großes Angebot an Veranstaltungen wie zum Beispiel Lesenachmittage für Kinder, Lesungen aktueller Autoren, lokale Aktionen für Kinder, Veranstaltungen zu literarischen Neuentdeckungen und Klassikern und weitere spannende Literaturevents.

Unsere Buchhandlung befindet sich direkt im Zepernicker Ortskern, Alt Zepernick Nr. 3 (ehemals Schlecker). Parkplätze sind vorhanden.
Wir würden uns sehr freuen, Sie als Kunden bei uns begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Rund um die Uhr im Internet unter www.fabula-panketal.de
Tel.: 030-53607077
E-Mail: info@fabula-panketal.de

1717_Bote Panketal_10_Korr 18.10.2012 15:00 Uhr Seite 20

Gesu Vital Gesundheitszentrum

Journal

Gesund leben – wohlfühlen

Ausgabe 7
November 2012

Netzwerk Gesundheit

Neues Team – Neuer Wind

Seit diesem Jahr weht ein neuer Wind in der Apotheke im Pankemarkt , denn im Januar fand in Ihrer bekannten Apotheke im Pankemarkt ein Inhaberwechsel statt, was für Sie liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde viele Neuigkeiten parat hält.

Ganz wichtig dabei ist der ständige Ausbau unseres Kundenservices, zum Beispiel Beratung zu den unterschiedlichsten Themen, wie rund ums Thema Gesundheit für Baby und Familie, die Seniorenberatung – wie bleibt man gesund und fit in der zweiten Lebenshälfte? - sowie die Beratung bei pflegender und dekorativer Kosmetik.
Ein weiterer Punkt stellt die Beratung bezüglich des Themas Diabetes dar, Prävention und Umgang im Alltag.
Sie können bei uns verschiedene Tests durchführen lassen, u.a. Lebensmittelunverträglichkeitstest, Blutzucker- und Blutdruckmessung.
Wir messen Kompressionstrümpfe an, sollten Sie gesundheitliche Einschränkungen haben, kommen wir auch zu Ihnen ins Haus zur Messung.
Gerne nehmen wir vorab ihre Wünsche und Arzneimittelbestellungen telefonisch entgegen um Ihnen einen eventuellen doppelten Weg in unsere Apotheke zu ersparen.
Die angesprochenen Themen setzen ein kompetentes Team voraus. Für diese Kompetenz bilden wir uns fort und geben Ihnen dieses Wissen weiter.

Zu guter Letzt möchten wir unsere Kunden auf den **01. Dezember 2012** aufmerksam machen.
An diesem Tag können Sie sich bei uns verwöhnen und überraschen, sowie zu verschiedenen Themen beraten lassen. Eines der Themen wird der Aufbau und Schutz des Immunsystems zur kalten Jahreszeit sein, denn wie schon Arthur Schopenhauer sagte: ***„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts."***

Ihre Ulrike Mahr und das Team der Apotheke im Pankemarkt

Unterwäsche-Fachberatung

Nacken- und Schulterprobleme?
Verspannungen und Rückenschmerzen?
Haltungsschwächen oder Haltungsschäden?
Problemzonen? Figurprobleme ?
Oftmals hilft schon die richtige Unterwäsche
Mittwoch 7.11.2012 ab 18:00 Uhr
im GesuVital Gesundheitszentrum
Anmeldungen: Tel.: 030/94418907
Anmeldeschluss: 12.11.12

Erste Hilfe am Kind

Hier geht es um spezielle Maßnahmen, wenn Säuglinge und Kinder erkranken oder sich verletzen. Dazu gibt es wichtige Tipps zur Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Interessant für Eltern, Erzieherinnen, Großeltern oder Babysitter - kurzum für die "Schutzengel" der anvertrauten Kinder.
Als Nachweis anerkannt.
Di. 04. Dezember 17 bis 20 Uhr im Gesundheitszentrum GesuVital
Anmeldungen unter: 030/94418907 Kosten: 22 €
www.gesu-vital.de

DIE JOHANNITER 65 Jahre Aus Liebe zum Leben

23.11.12 19:15 Uhr **Säure-Basen-Kochen**
Anmeldeschluss 13.11.12 Kosten: 8 €
Anmeldungen unter:030/94418907

Neu!!! Kurs begleitetes Fasten

Fasten soll zu einem höheren Wohlbefinden oder verbesserter Gesundheit führen. Dies ist wissenschaftlich gut belegt besonders bei Rheuma der Gelenke. Ältere Kur- und Fastenformen sind auch heute noch etabliert und wurden im 20. Jahrhundert durch zahlreiche ärztlich begleitete Formen des Fastens mit erwünschter „Entschlackung" oder „Regeneration" von Körper und Seele ergänzt. Fasten sollte immer gut vorbereitet und begleitet werden, auch schon deshalb um mögliche Risiken zu minimieren.
Geeignet ist Fasten für Asthmatiker, Allergiker und Menschen mit chronischen Verdauungserkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Aber auch bei Arthrose oder zur Vorbereitung des Abnehmens kommt das Fasten zum Einsatz.
Info-Veranstaltung zum Fasten:
13.11.2012 17:30 Uhr im GesuVital
Kosten: 3 € Anmeldungen: 030/94418907

Neu: Autogenes Training immer donnerstags ab 29.11.12 jeweils 18 bis 19 Uhr in der Heilpraxis Michael Gericke
Am Amtshaus 2 • 16341 Panketal
Telefon: 030 89562768